14-tägige geführte Wanderreise mit Kulturhöhepunkten in Hotels & im traditionellen Ryokan ab ?saka bis **Tokio**

Japan fasziniert wie kaum ein anderes Land mit seinen Kontrasten zwischen jahrhundertealter Tradition und futuristischer Moderne. Auf dieser abwechslungsreichen Wanderreise erleben wir die kulturellen Höhepunkte des Landes ebenso intensiv wie seine ursprünglichen Landschaften und stillen Regionen abseits der klassischen Route. Von der ehemaligen Kaiserstadt Ky?to über Hiroshima bis in die Millionenmetropole Tokyo entdecken wir Tempel, Schreine, historische Viertel und die einzigartige Ästhetik Japans. Gleichzeitig tauchen wir in das alltägliche Leben des Landes ein: Bei Fahrten mit dem Shinkansen, gemeinsamen Restaurantbesuchen und Begegnungen mit regionalen Traditionen.

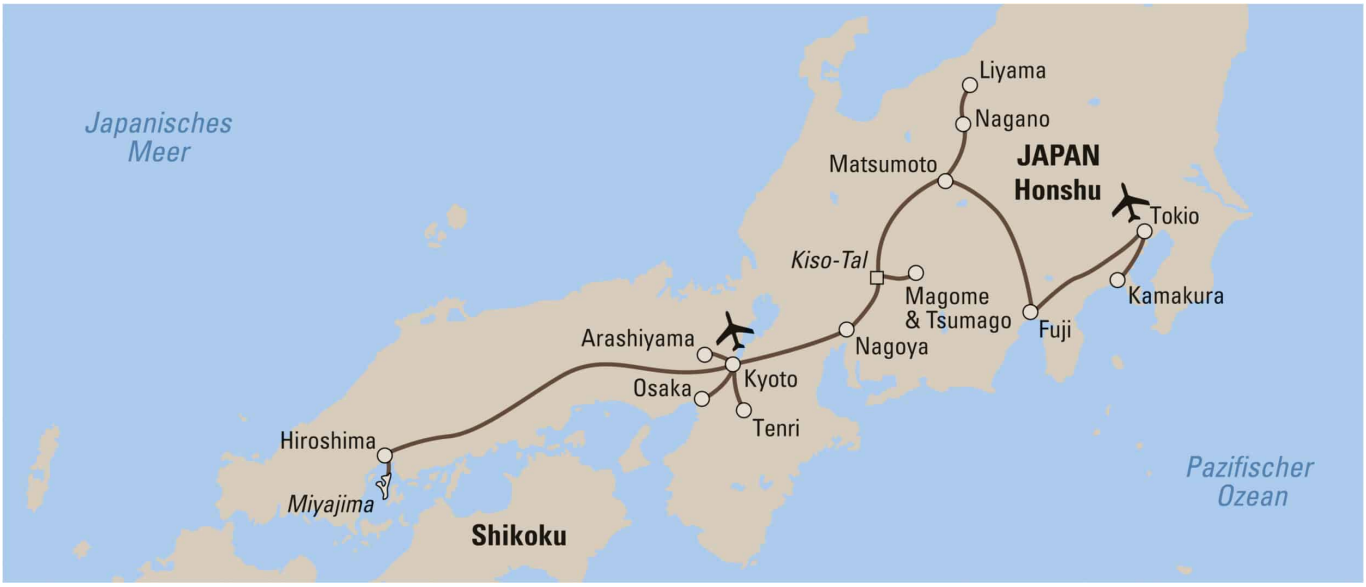
Traditionelles Japan & große Kulturstätten

Ein besonderer Schwerpunkt der Reise liegt auf den Wanderungen durch einige der schönsten Landschaften Japans. Bereits bei Ky?to wandern wir durch das bewaldete Kiyotaki-Tal bis zum berühmten Bambushain von Arashiyama. In Nara folgen wir dem historischen Yamanobe-no-Michi, der ältesten überlieferten Straße Japans. Einer der Höhepunkte ist die Wanderung auf dem legendären Nakasendo-Handelsweg im wildromantischen Kiso-Tal. Zwischen den liebevoll erhaltenen Poststädtchen Magome und Tsumago scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Auch die Bergwelt rund um Iiyama begeistert mit Pilgerwegen und uralten Zedernwäldern. Unterwegs genießen wir immer wieder eindrucksvolle Ausblicke auf Japans abwechslungsreiche Natur – bis hin zum majestätischen Mount Fuji.

Authentische Erlebnisse & moderne Kontraste

Neben den kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten bietet die Reise viele authentische Einblicke in die japanische Lebensart. Wir übernachten in einem traditionellen Ryokan, entspannen optional in einem Onsen und probieren regionale Spezialitäten wie Okonomiyaki oder ein mehrgängiges Kaiseki-Dinner. Auf der heiligen Insel Miyajima erleben wir das berühmte „schwimmende“ Torii des Itsukushima-Schreins, während Hiroshima mit Friedenspark und Museum bewegende Eindrücke hinterlässt. Zum Abschluss entdecken wir Tokyo zwischen historischen Tempeln, modernen Boulevards und lebhaften Vierteln – eine Stadt voller Kontraste, die diese Reise eindrucksvoll abrundet.

Unsere Japan Reiseroute



Die Höhepunkte dieser Japan Reise

- Kulturelle Höhepunkte Japans aktiv entdecken
- Ikonischer Blick auf den heiligen Mount Fuji & schwarze Krähenburg Matsumoto
- Wanderung auf dem Nakasend? – Historischer Handelsweg durch Edo-Dörfer wie Magome & Tsumago
- Ryokan-Erlebnis im Kiso-Tal – Traditionelle Unterkunft mit Kaiseki-Dinner und japanischer Gastkultur
- Bewegende Geschichte der Friedensstadt Hiroshima
- Heilige Insel Miyajima mit dem berühmten „schwimmenden“ Torii
- Iiyama & Kosuge-Schrein – Mystische Waldwanderung mit Pilgerpfaden und entspannendem Onsen
- Wanderung durch die Hügel Ky?tos mit dem mystischen Arashiyama Bambushain
- Tokyo als krönender Abschluss mit futuristischen Skylines & traditionsreichen Schreinen

Passt diese Reise zu mir?

- Kleingruppenreise - max. 12 Teilnehmer/innen

- Deutschprachige Reiseleitung
- Unterbringung in ausgesuchten Mittelklassehotels & im traditionell japanischen Gasthaus
- Schwierigkeitsgrad 2/4
- Hoher Erlebnisfaktor mit vielfältigen Aktivitäten auch abseits der Touristenströme & intensivem Kulturerlebnis

UNSERE LEISTUNGEN

Im Preis enthalten

? Deutschsprachige Reiseleitung
? Alle Transfers & Fahrten in privaten Fahrzeugen & öffentlichen Verkehrsmitteln lt. Reiseverlauf u.a.
  - 2 x Fahrten im Schnellzug Shinkansen: Ky?to – Hiroshima – Nagoya
  - 2 x Fährfahrten: Hiroshima – Insel Miyajima – Hiroshima
? 12 x Übernachtungen in guten Mittelklassehotels
? 1 x Übernachtung im traditionellen Ryokan (teils mit Gemeinschaftsbad)
? 13 x Frühstück, 6 x Abendessen
? Separater Gepäckversand an zwei Tagen
? Aktivitäten sowie Eintritts- bzw. Nationalparkgebühren lt. Reiseverlauf

Nicht im Preis enthalten

? Internationale Flüge / Rail & Fly
? Sonstige Verpflegung & Getränke (ca. 300 € pro Person)
? Optionale Ausflüge & individuelle Verlängerungen
? Persönliche Ausgaben, Trinkgelder & Reiseversicherungen

TERMINE & PREISE

Reise ab/bis: ?saka/Tokio

Reisedauer: 14 Tage / 13 Nächte

Teilnehmerzahl min./max.: 6 – 12

Einzelzimmeraufpreise:* terminabhängig

JPN3-26-03/-04: 1.400 €

JPN3-27-01: 1.100 €

JPN3-27-02/-03/-04: 800 €

*Alleinreisenden bieten wir an, sich mit Teilnehmer/innen gleichen Geschlechts die Unterkunft (halbe Doppelbelegung) zu teilen. Der Einzelbelegungsaufpreis fällt nur an, solange keine Gegenbuchung vorliegt.

Reisedauer: Planen Sie für die Anreise aufgrund der Flugzeit und der Zeitverschiebung einen zusätzlichen Tag ein.

Hier geht es zur Reiseausschreibung für Termine 2026.

Preise in € pro Person im Doppelzimmer

Code	Tourbeginn *?saka*	*Tourende Tokio*	*Preis*	*Bemerkungen*	*Reise Buchen*
JPN3-27-01	21.03.2027	03.04.2027	**5.295 €**	buchbar, Kirschblüte	Buchen
JPN3-27-02	16.05.2027	29.05.2027	**4.995 €**	buchbar	Buchen
JPN3-27-03	10.10.2027	23.10.2027	**4.995 €**	garantiert	Buchen
JPN3-27-04	07.11.2027	20.11.2027	**5.195 €**	buchbar	Buchen

VERFÜGBARKEITEN & REISEINFOS ANFRAGEN

Kommen Sie mit uns auf Reisen und fragen Sie Ihren Wunschtermin direkt und unverbindlich an!

REISE ANFRAGEN

REISEVERLAUF & HINWEISE

Detaillierter Reiseverlauf

1. Tag: Ankunft ?saka & Fahrt nach Ky?to

Individueller Flug nach ?saka mit Abflug am Vortag. Nach der Ankunft am Flughafen ?saka werden wir von unserer Reiseleitung herzlich begrüßt und fahren gemeinsam nach Ky?to (Transferzeit s. „Wichtige Infos“). Ky?to ist eine der geschichtlich und kulturell bedeutendsten Städte Japans. Je nach Ankunftszeitpunkt können wir erste Erkundungen auf eigene Faust unternehmen.

3 x Übernachtungen in Ky?to im Vessel Campana Ky?to Gojo o.ä. | (-/-/-) | Fahrzeit ca. 50 km

2. Tag: Wanderung zum Arashiyama-Bambushain

Wir beginnen den Tag aktiv mit einer Wanderung von Takao in Richtung Arashiyama. Auf gut begehbaren Pfaden führt uns die Route durch bewaldete Hügel, vorbei an kleinen, oft versteckten Tempelanlagen und entlang klarer Flussläufe. Im Verlauf erreichen wir Arashiyama, ein Viertel, das für seine außergewöhnliche Naturkulisse bekannt ist. Hier spazieren wir in den berühmten Bambushain, wo sich unzählige, hoch aufragende Bambusstämme wie ein grünes Dach über den Weg legen. Das Rascheln im Wind und das Licht, das durch die Halme fällt, erzeugen eine fast meditative, mystische Stimmung – ein Moment, der zu den besonderen Höhepunkten Ky?tos zählt.

Den Tag lassen wir anschließend bei einem gemeinsamen Willkommensabendessen ausklingen. In entspannter Atmosphäre tauschen wir erste Eindrücke aus und genießen ausgewählte japanische Spezialitäten, die einen geschmackvollen und stimmungsvollen Einstieg in die bevorstehende Reise bieten.

Übernachtung wie am Vortag | (F/-/A) | Fahrzeit ca. 20 km | Gehzeit ca. 3 Std., ca. 10 km

3. Tag: Landleben in Nara & T?dai-ji-Tempel

Gestärkt vom Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Tenri, dem Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung entlang des traditionsreichen Yamanobe-no-Michi. Dieser gilt als die älteste überlieferte Straße Japans und führt uns durch eine ruhige, ursprüngliche Landschaft, in der sich kleine Schreine, verstreute Dörfer und sanfte Hügel harmonisch abwechseln. Immer wieder eröffnet sich dabei ein Gefühl für die tiefe spirituelle Verwurzelung dieser Region, die bis heute spürbar geblieben ist.

Im Anschluss erreichen wir Nara, die erste feste Hauptstadt Japans, in der Geschichte und Kultur auf besondere Weise lebendig werden. Im eindrucksvollen T?dai-ji Temple stehen wir schließlich vor dem Großen Buddha, einer der größten Bronzestatuen der Welt, deren Präsenz und Dimensionen nachhaltig beeindrucken. Auch der Nigatsu-d?-Tempel fasziniert mit seiner traditionellen Holzarchitektur und öffnet den Blick weit über die Stadt und ihre Umgebung hinweg.

Am Nachmittag kehren wir nach Ky?to zurück, wo der Rest des Tages zur freien Verfügung steht. Vielleicht nutzen wir die Zeit für einen Spaziergang durch das stimmungsvolle Gion-Viertel, in dem noch heute traditionelle Holzhäuser das Stadtbild prägen oder Sie lassen den Tag bei kulinarischen Entdeckungen in einem der zahlreichen Restaurants ganz nach Ihrem Geschmack ausklingen.

Übernachtung wie am Vortag | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 115 km | Gehzeit ca. 2 – 3 Std., ca. 8 km (meist flach)

4. Tag: Schnellzug nach Hiroshima & traditionelles Okonomiyaki-Dinner

Mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen erreichen wir heute Hiroshima, eine Stadt, die heute weltweit als Symbol für Wandel, Hoffnung und Friedensbewusstsein gilt. In Hiroshima angekommen, unternehmen wir einen Spaziergang zum ruhig gelegenen Mitaki-Tempel, der eingebettet in bewaldeten Hängen liegt. Zwischen moosbedeckten Steinen, kleinen Wasserläufen und traditionellen Pagoden entsteht hier eine fast meditative Stille, die im starken Kontrast zur bewegenden Geschichte der Stadt steht und einen Moment des Innehaltens ermöglicht.

Am Abend erleben wir gemeinsam ein typisches Okonomiyaki-Dinner in authentischer Umgebung. Der herzhafte japanische Pfannkuchen wird direkt vor unseren Augen frisch zubereitet und schichtweise auf einer heißen Platte aufgebaut. Dabei entsteht nicht nur ein kulinarisches Highlight, sondern auch ein geselliges Erlebnis, das die regionale Esskultur Hiroshimas auf besonders lebendige Weise näherbringt.

2 x Übernachtungen in Hiroshima im Hiroshima Tokyu Rei Hotel o.ä. | (F/-/A) | Fahrzeit ca. 370 km, ca. 2 Std.

Hinweis: Unser Hauptgepäck wird heute von Ky?to nach Iiyama verschickt. Packen Sie daher bitte den Tagesrucksack entsprechend für insgesamt 3 Übernachtungen (2 x Hiroshima und 1 x Kiso-Tal).

5. Tag: Insel Miyajima & Friedenspark Hiroshima

Mit der Fähre setzen wir heute auf die heilige Insel Miyajima über. Kaum angekommen, eröffnet sich uns bereits der ikonische Blick auf das berühmte „schwimmende Torii“, das je nach Gezeiten scheinbar schwerelos im Meer steht und zu den bekanntesten Fotomotiven Japans zählt. Im Anschluss besuchen wir den traditionsreichen Daish?-in-Tempel, der mit seinen unzähligen kleinen Buddha-Statuen, Gebetsmühlen und spirituellen Details eine sehr besondere, fast mystische Stimmung vermittelt. Die Anlage wirkt lebendig und zugleich ruhig – ein Ort, der zum Verweilen und Entdecken einlädt.

Weiter geht es zum Itsukushima Schrein, der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Besonders eindrucksvoll ist hier das harmonische Zusammenspiel von Architektur und Natur: Der Schrein scheint förmlich auf dem Wasser zu schweben, umrahmt von Bergen und Meer. Ein Bild von außergewöhnlicher Ruhe und Eleganz. Am Nachmittag wenden wir uns einem sehr bewegenden Kapitel der Stadt zu und besuchen den Friedenspark sowie das Friedensmuseum in Hiroshima. Die eindrucksvollen Ausstellungen und Gedenkstätten laden dazu ein, sich intensiv mit der Geschichte auseinanderzusetzen.

Übernachtung wie am Vortag | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 60 km

6. Tag: Traditionelles Ryokan im Kiso-Tal & Kaiseki-Dinner

Heute führt uns die Reise weiter in das zentrale Japan. Zunächst nutzen wir den Shinkansen bis nach Nagoya. Von dort aus geht es mit dem Regionalzug weiter in das landschaftlich reizvolle Kiso-Tal, eine Region, in der sich die Atmosphäre vergangener Zeiten besonders deutlich spüren lässt. Bereits bei der Ankunft wird der Geist der alten Postrouten erlebbar, die wir am folgenden Tag selbst zu Fuß erkunden werden. Für die heutige Übernachtung beziehen wir ein traditionelles Ryokan, das uns einen authentischen Einblick in die japanische Gastfreundschaft ermöglicht. Tatami-Matten, Schiebetüren und eine bewusst reduzierte, ruhige Gestaltung schaffen eine besondere, entschleunigende Atmosphäre, die den Charakter dieser Unterkunft prägt.

Kulinarisch erwartet uns am Abend ein besonderes Highlight: ein Kaiseki-Dinner, das als Höhepunkt der japanischen Esskultur gilt. In mehreren kunstvoll arrangierten Gängen werden kleine, sorgfältig abgestimmte Speisen serviert, die sich an der jeweiligen Saison orientieren. Jede Komponente ist mit großer Präzision zubereitet und hebt den natürlichen Geschmack sowie die ästhetische Präsentation der Zutaten hervor. Vom feinen Auftakt über Suppe, Sashimi sowie gegrillte oder geschmorte Komponenten bis hin zum Abschluss mit einem leichten Dessert entfaltet sich ein harmonischer Ablauf, der nicht nur kulinarisch, sondern auch kulturell beeindruckt. So wird das Kaiseki-Erlebnis zu weit mehr als einem Abendessen: Es vermittelt ein tiefes Verständnis für die japanische Philosophie von Ausgewogenheit, Ruhe und Wertschätzung des Augenblicks und gehört zu den eindrucksvollsten Erfahrungen einer Reise durch Japan.

1 x Übernachtung in Nakatsugawa in der Pension Magome Chaya o.ä. | (F/-/A) | Fahrzeit ca. 580 km, ca. 4,5 Std.

7. Tag: Wanderung auf dem Nakasendo-Weg von Magome nach Nagiso

In Magome, einem liebevoll restaurierten ehemaligen Poststädtchen, beginnt unsere heutige Wanderung auf dem historischen Nakasend?-Handelsweg. Schon der Startpunkt vermittelt mit seinen gepflasterten Gassen und traditionellen Holzhäusern das Gefühl, in eine andere Zeit einzutauchen. Von hier aus führt uns der gut ausgebaute Pfad durch dichte Wälder, vorbei an kleinen Wasserfällen und verstreuten Weilern – eine eindrucksvolle Route, die uns Schritt für Schritt in die Atmosphäre der Edo-Zeit versetzt.

Unterwegs erreichen wir Tsumago, einen Ort, in dem die Vergangenheit nahezu unverändert erhalten geblieben ist. Die engen Gassen, dunklen Holzhäuser und sorgfältig bewahrten Fassaden lassen das historische Flair besonders authentisch wirken. Später wir mit dem lokalen Zug das Kiso-Tal hinauf nach Kiso-Fukushima, einem der bedeutendsten Postorte entlang des Nakasend?. Die Altstadt, die sich malerisch entlang des Kiso-Flusses erstreckt, vermittelt eindrucksvoll das einstige Leben zur Zeit der Shogune. Besonders spannend ist hier auch die Tradition des Hinoki-Zypressenhandwerks, für das die Region historisch bekannt ist. In einem lokalen Geschäft erhalten wir die Gelegenheit, kunstvoll gefertigte Holz- und Lackwaren aus nächster Nähe zu betrachten und die hohe Handwerkskunst selbst zu erleben.

Am Nachmittag setzen wir unsere Reise fort und verlassen das Kiso-Tal in Richtung Norden. Über Nagano erreichen wir schließlich das reizvolle Iiyama, das von der weiten Flusslandschaft des Chikuma, dem längsten Fluss Japans, geprägt wird und uns mit seiner naturnahen, sanften Umgebung empfängt.

2 x Übernachtungen in Iiyama im Hokuryuko Hotel North Nagano o.ä. | (F/-/A) | Fahrtzeit ca. 3 Std., 200 km | Gehzeit ca. 11 km, +/- 400 Hm

8. Tag: Wanderung im Iiyama-Tal & Entspannung im Onsen

Nach dem Frühstück starten wir unsere Rundwanderung vom Hotel aus und genießen dabei den weiten Blick über das sanft eingebettete Iiyama-Tal. Schon nach wenigen Schritten öffnet sich eine Landschaft, die von Ruhe, Weite und ursprünglicher Natur geprägt ist und einen intensiven Kontrast zu den vorherigen Reisestationen bildet. Unser Ziel ist der Kosuge-Schrein, der malerisch von dichtem Wald und mächtigen Zedern umgeben liegt und sich unmittelbar unterhalb des 1.042 Meter hohen Kosuge-Gipfels befindet. Der Weg dorthin führt uns über einen historischen Pilgerpfad aus Kopfsteinpflaster, dessen Stufen sich teils steil durch den Wald ziehen und den Aufstieg zu einem besonderen Natur- und Kulturerlebnis machen. Mit etwas Glück begegnen wir unterwegs weiß gekleideten Yamabushi, den traditionellen Bergasketen, die diesen Weg bis heute für spirituelle Bräuche nutzen. Oben angekommen, machen wir nach dem Erreichen des Gipfelbereichs eine wohlverdiente Rast, bevor wir den Abstieg antreten und schließlich wieder den See des „nördlichen Drachen“ direkt am Hotel erreichen.

Übernachtung wie am Vortag | (F/-/A) | Gehzeit ca. 9 km, +/- 700 Hm

Hinweis: Sollte die Tour zum Kosuge-Schrein und Gipfel wetterbedingt nicht möglich sein, wird gemeinsam mit der Reisegruppe ein passendes alternatives Tagesprogramm gestaltet, sodass der Tag dennoch erlebnisreich und stimmig verläuft.

9. Tag: Schneeaffen & Zenkoji-Tempel von Nagano

Heute verlassen wir Iiyama und setzen unsere Reise in Richtung Nagano fort. Die Landschaft begleitet uns dabei mit sanften Tälern und bewaldeten Hängen, bevor wir in eine Region gelangen, die für eines der bekanntesten Naturerlebnisse Japans steht. In einem abgeschiedenen Tal unternehmen wir eine kurze Wanderung durch die ruhige, von Wald geprägte Umgebung zu den berühmten Schneeaffen. Hier beobachten wir die Japanmakaken, die sich – je nach Jahreszeit – in den heißen Thermalquellen aufwärmen. Das Zusammenspiel aus winterlicher Natur, dampfendem Wasser und den frei lebenden Tieren sorgt für ein außergewöhnliches und fast surreal wirkendes Naturschauspiel.

Im Anschluss besuchen wir den traditionsreichen Zenk?-ji Temple, der zu den bedeutendsten buddhistischen Tempelanlagen des Landes zählt. Seine besondere Bedeutung ergibt sich aus seiner offenen Ausrichtung gegenüber verschiedenen Glaubensrichtungen, wodurch er seit Jahrhunderten ein zentraler Pilgerort für Menschen aus ganz Japan ist. Die weitläufige Anlage, die ruhigen Hallen und die spirituelle Atmosphäre laden dazu ein, diesen Ort bewusst auf sich wirken zu lassen. Am Nachmittag setzen wir unsere Fahrt mit dem Zug fort und erreichen Matsumoto, wo wir den Tag ausklingen lassen.

1 x Übernachtung in Matsumoto im Alpico Plaza Hotel | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 90 km | Gehzeit ca. 4 km, +/- 150 Hm

Hinweis: Das Hauptgepäck wird heute von Iiyama nach Tokyo verschickt. Wir packen daher einen Tagesrucksack für die Übernachtungen in Matsumoto und der Fuji-Region.

10. Tag: Mount Fuji – Der Heilige Berg Japans

Am Morgen widmen wir uns zunächst einem der bedeutendsten historischen Bauwerke Japans: der Burg Matsumoto. Die eindrucksvoll erhaltene Anlage gehört zu den wenigen originalen Burgen des Landes und vermittelt mit ihren dunklen Holzfassaden und der klaren, wehrhaften Architektur ein besonders authentisches Bild der Feudalzeit. Aufgrund ihrer markanten Erscheinung wird sie auch als „Krähenburg“ bezeichnet und zählt zu den architektonischen Wahrzeichen Japans.

Im Anschluss setzen wir unsere Reise in Richtung Fuji-Region fort und erreichen Kawaguchiko, das malerisch am gleichnamigen See liegt. Hier eröffnet sich – bei klarer Sicht – ein eindrucksvolles Panorama auf den heiligen Mount Fuji. Der perfekt geformte Vulkankegel erhebt sich majestätisch über die Landschaft und prägt die gesamte Region auf unverwechselbare Weise.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um die Umgebung individuell zu erkunden oder einfach die ruhige Atmosphäre am See zu genießen. Optional besteht die Möglichkeit, die bekannte Chureito-Pagode im Arakurayama Sengen Park zu besuchen. Von dort eröffnet sich bei guten Wetterverhältnissen ein ikonischer Fotoblick auf den Fuji, der zu den berühmtesten Landschaftsbildern Japans zählt.

1 x Übernachtung in Kawaguchiko (Region Fuji) im Noborisaka Hotel o.ä. | (F/-/A) | Fahrzeit ca. 140 km

11. Tag: Tokio – Hauptstadtmetropole Japan

Heute führt uns die Reise in die faszinierende Welt von Tokyo, einer der dynamischsten Metropolen der Welt. Schon bei der Ankunft spüren wir die enorme Energie dieser Stadt, in der moderne Hochhäuser, lebendige Straßen und stille Rückzugsorte auf einzigartige Weise ineinandergreifen. Unser erster Besuch gilt dem Meiji-Schrein, der als grüne Oase mitten im urbanen Zentrum liegt. Der bedeutende Shint?-Schrein ist Kaiser Meiji und seiner Gemahlin gewidmet und vermittelt mit seinen

traditionellen Torii und schlichten Holzbauten ein tiefes Gefühl von Spiritualität und Harmonie.

Im Anschluss eröffnet sich uns von der Aussichtsplattform des Tokyo Metropolitan Government Buildings ein beeindruckender Blick über die unendlich wirkende Stadtlandschaft. Die Größe Tokyos wird hier besonders greifbar, wenn sich Hochhausmeere, Straßenachsen und Stadtviertel bis zum Horizont erstrecken. Weiter geht es nach Omotesando, wo moderne Architektur, elegante Boutiquen und eine klare städtebauliche Ästhetik das Stadtbild prägen. Nur wenige Minuten entfernt erleben wir an der berühmten Shibuya-Kreuzung das wohl bekannteste urbane Schauspiel Japans: Menschenströme aus allen Richtungen, leuchtende Reklametafeln und ein pulsierender Rhythmus, der die Energie dieser Metropole eindrucksvoll widerspiegelt.

3 x Übernachtungen in Tokyo im Keisei Richmond Hotel Tokyo Kinshicho o.ä. | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 130 km

12. Tag: Tokio – Stadtrundgang zwischen Moderne & Tradition

Heute tauchen wir noch einmal tief in die vielfältigen Stadtviertel von Tokyo ein und erleben unterschiedliche Gesichter dieser beeindruckenden Metropole. Den Auftakt bildet Asakusa, ein Stadtteil, der wie kaum ein anderer das traditionelle Tokyo widerspiegelt. Hier besuchen wir den berühmten Senso-ji Temple, den ältesten buddhistischen Tempel der Stadt. Danach setzen wir unseren Spaziergang in Richtung Ueno fort und entdecken unterwegs die Kappabashi-Straße, die als Zentrum für Küchenbedarf bekannt ist. Besonders charakteristisch sind hier die detailgetreuen Kunststoff-Speisenmodelle, die in vielen Schaufenstern zu sehen sind und einen spannenden Einblick in die japanische Gastronomiekultur geben.

Anschließend erreichen wir den weitläufigen Ueno-Park, der je nach Jahreszeit ein völlig unterschiedliches Bild zeigt: im Frühling mit zarten Kirschblüten, im Herbst in warmen, leuchtenden Farbtönen. Zwischen Tempeln, Museen und alten Baumalleen entsteht hier eine angenehme Ruhe mitten in der Großstadt. Zum Abschluss des Tages besuchen wir Yanaka-Ginza, ein charmantes Viertel mit nostalgischem Charakter. Kleine Läden, traditionelle Häuser und eine entspannte Nachbarschaftsatmosphäre lassen hier eine ganz andere Seite Tokyos spürbar werden.

Übernachtung wie am Vortag | (F/-/-)

13. Tag: Küstenstadt Kamakura – Buddha-Statue

Wer möchte, begleitet uns heute auf einen Ausflug nach Kamakura, einer geschichtsträchtigen Küstenstadt südlich von Tokyo. Im 12. Jahrhundert war sie das politische Zentrum Japans und hat bis heute eine besondere historische Bedeutung bewahrt. Im Mittelpunkt unseres Besuchs steht der berühmte Große Buddha, der Daibutsu von Kamakura. Die monumentale Bronze-Statue beeindruckt durch ihre schlichte Größe und stille Präsenz und vermittelt einen eindrucksvollen Einblick in die buddhistische Kultur Japans. Im Anschluss besuchen wir den Hase-dera-Tempel, der nicht nur mit seiner langen Geschichte, sondern auch mit seinen liebevoll angelegten Gartenanlagen begeistert.

Je nach Wunsch bleibt anschließend Zeit für einen individuellen Spaziergang durch Kamakura oder eine leichte Wanderung in der Umgebung, bei der sich immer wieder schöne Ausblicke zwischen bewaldeten Hügeln und Küstenlandschaft eröffnen. Am Nachmittag kehren wir schließlich nach Tokyo zurück und lassen die vielen Eindrücke dieser abwechslungsreichen Reise in ruhiger Atmosphäre noch einmal auf uns wirken.

Übernachtung wie am Vortag | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 120 km

14. Tag: Abreise Tokio

Nach zwei erlebnisreichen Wochen in Japan heißt es heute leider Abschied nehmen. Je nach Rückflugzeit bleibt noch etwas Zeit, Tokio auf eigene Faust zu erkunden, letzte Souvenirs zu kaufen oder einfach das quirlige Stadtleben zu genießen. Transfer mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Flughafen und individueller Rückflug nach Europa (Transferzeit unter „Wichtige Infos“).

(F/-/-)

(F/M/A): F = Frühstück / Frühstückspakete; M = Mittagessen / Lunchpakete; A = Abendessen
Aufgrund örtlicher Gegebenheiten kann es zu Änderungen im Reiseverlauf kommen.

Wichtige Infos

Individuelle An- und Abreise: Die Flüge nach ?saka / ab Tokio sind nicht inkludiert. Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen passende Flüge.

Flughafen Tokio Haneda: Fluggäste, die am Flughafen Haneda landen, müssen die Zollkontrolle passieren. Bitte holen Sie Ihr aufgegebenes Gepäck im Gepäckausgabebereich ab und begebe Sie sich dann zur Zollkontrolle. Nach der Zollkontrolle checken Sie Ihr Gepäck am Schalter für den innerjapanischen Anschlussflug in der Ankunftshalle ein.

Flughafentransfers: Die Zeiten für die Gruppentransfers variieren je nach Termin. Bitte setzen Sie sich für die Abstimmung der passenden Ankunfts-/Rückflugzeiten mit uns in Verbindung.

Reiseanmeldung: Bei Buchung benötigen wir eine Kopie Ihres Reisepasses mit dem Sie verreisen werden. Dieser muss bis zum Ende der Aufenthaltsdauer gültig sein.

Verpflegung: Eine vegane Ernährung kann nicht gewährleistet werden. Vegetarische Gerichte sind verbreitet, aber enthalten oft Inhaltsstoffe von Fisch (z.B. Brühe).

Unterkünfte: Im Ryokan gibt es je nach Verfügbarkeit lediglich Gemeinschaftsbäder, übernachtet wird hier auf Futons auf Reisstroh-Matten. In den Hotels in Japan sind die Zimmer in der Regel klein und mit zwei Betten ausgestattet. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Badezimmer mit WC und einer tiefen Sitzbadewanne, die sich zum Duschen eignet.

Rauchen/Tattoos: Rauchen ist in Japan in öffentlichen Bereichen stark eingeschränkt. In öffentlichen Badehäusern (Onsen) und Hotelbädern gilt meist ein Tattoo-Verbot, wobei kleine Tattoos bei Touristen meist toleriert werden.

Klima: Für Reisetermine im März wird für den Aufenthalt in der Region Nagano langärmelige Kleidung mit mehreren Schichten benötigt, da hier ggf. noch Schnee liegen kann.

Hinweise

Bitte informieren Sie sich vor Reisebuchung über die aktuellen **Einreise- & Gesundheitsbestimmungen: Japan**

Diese Reise hat den **Schwierigkeitsgrad 2**

Ein guter Reiseschutz sichert ab!
Wir empfehlen Ihnen unbedingt den rechtzeitigen Abschluss einer Reiserücktritt- und Auslandsreisekrankenversicherung.

Mobilitätshinweis: Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet sein kann. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.

Diese Reise wird von einem langjährigen **Kooperationspartner** durchgeführt. Es gelten die AGB unseres Partners, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.



















UNI QLO
H&M



